



de

Montage- und Betriebsanleitung Einzelsteuergerät mit Funkempfänger

Wichtige Informationen für:

• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer
Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Anleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions Individual controller with radio receiver

Important information for:

• Fitters / • Electricians / • Users
Please forward accordingly!

These instructions must be kept for future reference.

fr

Notice de montage et d'utilisation Commande individuelle avec récepteur radio

Informations importantes pour:

• l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur
À transmettre à la personne concernée !

Cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing Individuele besturing met draadloze ontvanger

Belangrijke informatie voor:

• de monteur / • de elektricien / • de gebruiker
Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze gebruiksaanwijzing te bewaren.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	4
Gewährleistung.....	4
Sicherheitshinweise	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Montage/Anschluss	6
Anzeigen- und Tastenerklärung	9
Erklärungen.....	10
Einstellung	11
Funktionen	11
Einlernen des Funks	12
Werkseinstellung.....	15
Programmierung.....	15
Reinigung.....	18
Was tun wenn ... ?	18
Technische Daten	18

Contents

General	20
Warranty.....	20
Safety instructions	21
Use in accordance with regulations.....	22
Assembly/connection.....	22
Explanation of displays and buttons	25
Explanations.....	26
Settings	27
Functions	27
Programming the remote control	28
Default setting	31
Programming.....	31
Cleaning.....	34
What to do if...?.....	34
Technical data.....	34

Sommaire

Généralités	36
Prestation de Garantie	36
Consignes de sécurité	37
Utilisation conforme aux prescriptions	38
Montage/Branchement	38
Explication des textes d'affichage et des touches	41
Explications	42
Réglages	43
Fonctions	43
Programmation de la radio	44
Paramétrage usine	47
Programmation	47
Nettoyage	50
Que faire si ... ?	50
Caractéristiques techniques	50

de

en

fr

nl

Inhoudsopgave

Algemeen	52
Garantieverlening	52
Veiligheidsinstructies	53
Reglementaire toepassing	54
Montage/Aansluiting	54
Verklaring van displays en toetsen	57
Verklaringen	58
Instellingen	59
Functies	59
Programmeren van de zender	60
Fabrieksinstelling	63
Programmering	63
Reiniging	66
Wat te doen, als ... ?	66
Technische gegevens	66

Allgemeines

Die vom Werk ausgelieferte UC520 steuert den Antrieb manuell, zu den von Ihnen programmierten Memory-Fahrzeiten, oder durch externe Fahrbefehle. Eine manuelle Bedienung der UC520 ist jederzeit möglich.

Eine einfache Bedienung zeichnet dieses Gerät aus.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z.B. Quetschungen, führen, so dass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise



Vorsicht

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Becker Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.
- Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.

de

en

fr

nl



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die UC520 darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousie-Anlagen verwendet werden. Das Bedienteil der UC520 darf ausschließlich mit dem dazugehörigen Netzteil (UC520) betrieben werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

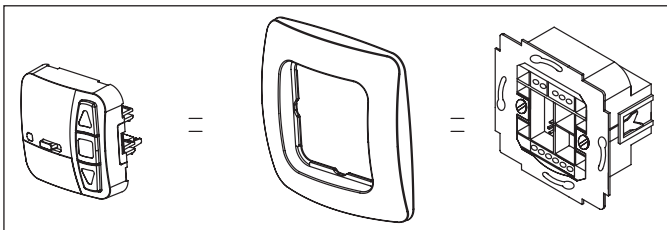
- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z.B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitsvorrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen. Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

Montage/Anschluss





Hinweis

Über einen Codierschalter auf der Geräterückseite erfolgt die Einstellung als Antriebssteuergerät oder Gruppensteuergerät.

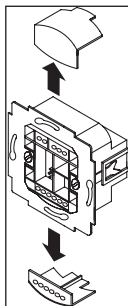
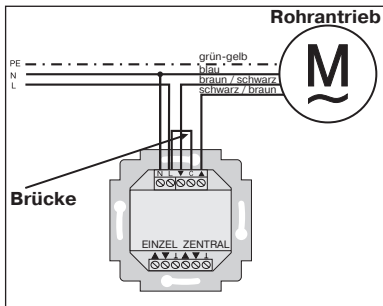
Anschluss als Antriebssteuergerät



Vorsicht

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Wird mehr als ein Antrieb über die UC520 angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- **Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.**

1. Entfernen Sie die Schutzkappen und überprüfen Sie die Codierschalter (Geräterückseite) auf die gewünschte Einstellung.
2. Schließen Sie das Netzteil der UC520 wie folgt an:



3. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

de

en

fr

nl



BECKER

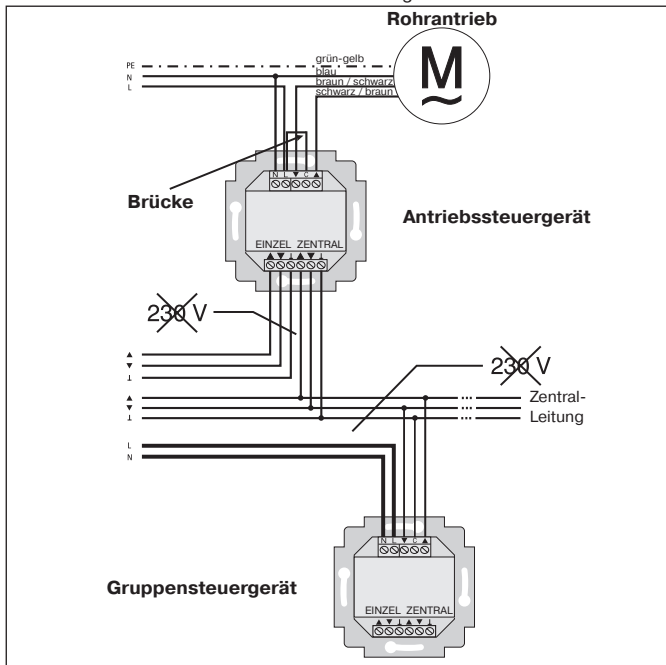
Anschluss als Gruppensteuergerät



Achtung

Wird die Steuerung als Gruppensteuergerät verwendet, darf keine Brücke zwischen den Klemmen L und C eingelegt sein!

1. Entfernen Sie die Schutzkappen und überprüfen Sie die Codierschalter (Geräterückseite) auf die gewünschte Einstellung.
2. Schließen Sie das Netzteil der UC520 wie folgt an:



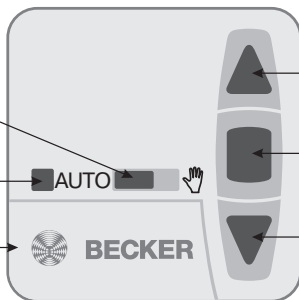
3. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

Anzeigen- und Tastenerklärung

Hand-Automatik-
Schiebeschalter

Kontrollleuchte

Abdeckklappe



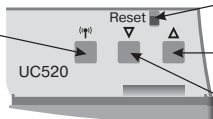
AUF-Taste

STOPP-Taste

AB-Taste

Tasten unter der Abdeckklappe

Einlertaste



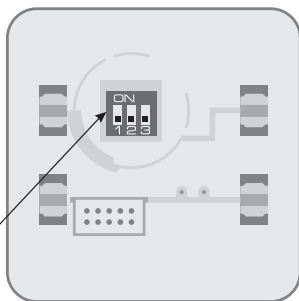
RESET-Taste

Programmiertaste
Zwischenposition II ▲

Programmiertaste
Zwischenposition I ▼

Codierschalter (Geräterückseite)

1.
 - Obere Position
 - Notsignal aus.
 - Untere Position
 - Notsignal an
2.
 - Obere Position
 - Gruppensteuergerät
 - Untere Position
 - Antriebssteuergerät
3.
 - Obere Position
 - Jalousie-Betrieb
 - Untere Position
 - Rollladen/Markisen-Betrieb



de

en

fr

nl

Erklärungen

☞/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „☞“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Not-signale ausgeführt (z.B.: AUF, STOPP, AB per Tastendruck).

In der Schiebeschalterstellung „AUTO“ werden automatische Fahrbefehle und automatische Funkbefehle ausgeführt (Steuersignale über Gruppensteuereingänge)

Notsignal

Ein Notsignal (z.B. Wind) wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte signalisiert. Ein Notsignal liegt an, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppen- oder Einzelsteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

Über den Codierschalter 1 lässt sich die Funktion NOTSIGNAL ein/ausstellen.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

Einlertaste

Durch Drücken der Einlertaste, geht der Empfänger für 3 Minuten in Lernbereitschaft. Jetzt kann man einen Mastersender einlernen.

RESET-Taste

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) werden die Zwischenposition I, Zwischenposition II und die Memory-Fahrzeiten gelöscht.

Zwischenposition I

Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behangs, zwischen der oberen und unteren Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der oberen Position angefahren werden.

Dazu drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung (Zwischenposition II) im Anschluss an die Zwischenposition I automatisch durchgeführt.

Zwischenposition II

Die Zwischenposition II ist eine frei wählbare Position des Rollladens/Jalousie, zwischen der unteren und oberen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie den Rollladen aus der unteren Endlage soweit wieder auffahren, bis die Lüftungsschlitze geöffnet sind. Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung und bei der Markise eine Tuchspannung.

Dazu drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Antriebssteuergerät

Wird die UC520 als Antriebssteuergerät eingesetzt, wird der Antrieb direkt an das Gerät angeschlossen. Externe Signale werden in Fahrbefehle umgewandelt. Der Codierschalter 2 muss auf der unteren Position stehen.

Gruppensteuergerät

Wird die UC520 als Gruppensteuergerät eingesetzt, können andere Gruppensteuergeräte/Antriebssteuergeräte angesteuert werden. Diese Steuerung kann externe Schaltsignale weiterleiten.

Durch diese Funktion ist es möglich, Gruppen zu verbinden und gemeinsame Schaltbefehle auszuführen. Der Codierschalter 2 muss auf der oberen Position stehen.

Einstellung

Rollladen, Markise oder Jalousie

Über den Codierschalter 3, lässt sich die Einstellung Rollladen -/Markisenbetrieb (unten) / Jalousiebetrieb (oben) einstellen. Im Jalousiebetrieb fährt die Jalousie im Tipfbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu ermöglichen. Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

de

en

fr

nl

Funktionen

Funktionen im Handbetrieb (am Gerät und per Funk)

- AUF, STOPP, AB
- Zwischenposition I
- Zwischenposition II
- Notsignale

Funktionen im Automatikbetrieb

- Externe automatische Fahrbefehle
- AUF, STOPP, AB
- Zwischenposition I
- Zwischenposition II
- Notsignale
- Memory-Funktion



Zwischenposition I anfahren

Die Zwischenposition I sollten Sie nur aus der oberen Endlage anfahren oder programmieren.

Drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander. Der Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition I.

Zwischenposition II anfahren

Die Zwischenposition II sollten Sie nur aus der unteren Endlage anfahren oder programmieren.

Drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander. Der Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition II.

Zwischenposition II anfahren (Jalousiebetrieb)

Im Jalousiebetrieb fährt die Jalousie im Tipbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu ermöglichen. Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

Nach Anfahren der programmierten Zwischenposition I wird automatisch eine Wendung der Lamellen durchgeführt (wenn die Zwischenposition II programmiert wurde).

Einlernen des Funks

UC520 in Lernbereitschaft bringen

a) UC520 in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

Schalten Sie die Spannung ein.

Die UC520 geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) UC520 in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste

Drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden.

Die Lernbereitschaft wird über die Kontrollleuchte angezeigt.

Die UC520 geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

Mastersender einlernen



Hinweis

Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelerten Sendern ermöglicht der Mastersender u. a. das Einstellen der Endlagen (bei Antrieben mit integr. Funkempfänger) und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlertaste haben.

Falls im Empfänger schon ein Mastersender eingelernt ist, drücken Sie die Einlertaste am Sender für 10 Sekunden.

Drücken Sie die Einlertaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden. Der Behang quittiert den Einlernvorgang mit einer nickenden Bewegung, d.h. der Behang bewegt sich einige Zentimeter und reversiert genau soweit. Diese Quittierung wird im folgenden als „Nicken“ bezeichnet. Damit ist der Einlernvorgang beendet.

Einlernen weiterer Sender



Hinweis

Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender in die UC520 eingelernt werden.

Drücken Sie die Einlertaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Drücken Sie nun die Einlertaste eines neuen Senders, der der UC520 noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft der UC520 für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Jetzt drücken Sie die Einlertaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Der neue Sender ist nun eingelernt.

de

en

fr

nl



Sender löschen

Sender einzeln löschen

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 3 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 10 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Der Sender wurde aus der UC520 gelöscht.

Alle Sender löschen (außer Mastersender)

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 10 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Empfänger gelöscht.

Master überschreiben

Schalten Sie die Spannungsversorgung der UC520 aus und nach 10 Sekunden wieder ein oder drücken Sie kurz die Einlerntaste der UC520.

Die UC520 geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.



Hinweis

Damit der neue Mastersender nur in die gewünschte UC520 eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Empfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Empfänger einen Fahr- oder Stopp-Befehl aus.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden.

Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.

Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde überschrieben.

Werkseinstellung

Codierschaltereinstellung:


- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| 1. Untere Position | Notsignalfunktion an |
| 2. Untere Position | Antriebssteuergerät |
| 3. Untere Position | Rollladen- / Markisen -Betrieb |

Programmierung

Programmieren der Memory-Fahrzeiten

Zur gewünschten AUF-Fahrzeit drücken Sie die AUF-Taste für mindestens 6 Sekunden. Die Sendekontrollleuchte blinkt drei mal kurz auf. Dieser Fahrbefehl wird nun alle 24 Stunden wiederholt.

Zur gewünschten AB-Fahrzeit drücken Sie die AB-Taste für mindestens 6 Sekunden. Die Sendekontrollleuchte blinkt drei mal kurz auf. Dieser Fahrbefehl wird nun alle 24 Stunden wiederholt.

In der Schiebeschalterstellung „“ werden keine automatischen Fahrbefehle ausgeführt. Die eingespeicherten Fahrzeiten bleiben erhalten.



Hinweis

Ein Überschreiben der Fahrzeiten ist jederzeit möglich. Wiederholen Sie die Programmierung zur neuen gewünschten Tages-Fahrzeit.

Löschen der Memory-Fahrzeiten

Um die AUF- und AB-Fahrzeit zu löschen, drücken Sie die RESET-Taste oder die STOPP-Taste für mind. 6 Sekunden.



Hinweis

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) werden die Memory-Fahrzeiten, Zwischenposition I und Zwischenposition II gelöscht.

de

en

fr

nl

Zwischenposition I



Hinweis

Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behanges, zwischen der oberen und unteren Endlage. Vor dem Einstellen der Zwischenposition I müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Die Zwischenposition I wird aus der oberen Endlage angefahren.

Einstellen der Zwischenposition I

Vorraussetzung: Der Behang befindet sich in der oberen Endlage.

1. Drücken Sie Programmieraste Zwischenposition I ▼ und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die **AB**-Taste, bis Sie die gewünschte Zwischenposition I erreicht haben. Mit der **AUF**-Taste oder **AB**-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmieraste Zwischenposition I ▼ los. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition I ist jetzt gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition I

1. Drücken Sie 2 mal die AB-Taste innerhalb einer Sekunde.

Der Behang fährt in die Zwischenposition I.

Löschen der Zwischenposition I

Drücken Sie die Programmieraste Zwischenposition I ▼ länger als 5 Sekunden. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition I ist jetzt gelöscht.

Zwischenposition II

Anwendung	Funktion
Rollladenbetrieb	Lüftung
Markisenbetrieb	Tuchspannung
Jalousiebetrieb	Wendung



Hinweis

Mit dieser Funktion können Sie den Behang aus der unteren Endlage soweit wieder Auffahren, dass die gewünschte Zwischenposition II erreicht wird. Vor dem Einstellen der Zwischenposition II müssen beide Endlagen eingestellt sein.

a) Einstellen der Zwischenposition II

Voraussetzung: Der Behang befindet sich in der unteren Endlage.

1. Drücken Sie Programmieraste Zwischenposition II ▲ und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die **AUF**-Taste, bis Sie die gewünschte Zwischenposition II erreicht haben. Mit der **AUF**-Taste oder **AB**-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmieraste Zwischenposition II ▲ los. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition II ist jetzt gespeichert.

b) Anfahren der Zwischenposition II

1. Drücken Sie 2 mal die AUF-Taste innerhalb einer Sekunde.

Der Behang fährt in die Zwischenposition II.

c) Löschen der Zwischenposition II

Drücken Sie die Programmieraste Zwischenposition II ▲ länger als 5 Sekunden. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition II ist jetzt gelöscht.



Hinweis für den Jalousiebetrieb

Im Jalousiebetrieb fährt die Jalousie im Tippbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu ermöglichen. Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

Ist eine Zwischenposition II gespeichert, wird diese nach Anfahrt der Zwischenposition I ausgeführt. Wenn keine Zwischenposition I gespeichert ist, wird die Zwischenposition II nach Ablauf der Laufzeit ausgeführt.

de

en

fr

nl



Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

Was tun wenn ... ?

Störung	Ursache	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte ▲ und ▼ am Netzteil tauschen.
Die UC520 führt die externen Befehle nicht aus.	Der Schiebeschalter steht auf „0“.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf „AUTO“.
Manuelle Befehle werden nicht ausgeführt.	Notsignal steht an.	Notsignal abwarten oder beseitigen.

Technische Daten

Nennspannung	230 V AC / 50 Hz
Schaltstrom	5 A / 250 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	II
nach bestimmungsgemäßer Montage	
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse
Funkfrequenz	868,3 MHz

de

en

fr

nl

General

The UC520, delivered ex works, controls the drive manually according to the user programmed memory run times or via external commands. Manual control of the UC520 is permissible at any time.

Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g. crushing of limbs. Therefore, structural modifications should only be carried out with our prior approval and in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions.

Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.

The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the current statutory, official regulations and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product assembly, installation and customer advice.

Safety instructions



Caution

- Risk of injury by electric shock.
- All electrical installations to a 230 V power network must be performed by an authorised electrician.
- Before assembly, disconnect the power lead from the supply.
- When installing the system, the provisions set down by local public utilities and the stipulations for wet and damp rooms in accordance with VDE 100 must be observed.
- For use in dry rooms only.
- Use unmodified Becker original parts only.
- Keep persons away from the systems guide track.
- Keep children away from controls.
- Always comply with relevant national stipulations.
- If the system is controlled by one or more devices, the system guide track must be visible during operation.
- Only types of cable with sufficient electric strength can be used for connecting control cables (protective low voltages).
- The equipment contains small parts that could be swallowed.

de

en

fr

nl



Use in accordance with regulations

The UC520 is intended solely for the control of roller shutters, awnings and blind systems. The control panel of the UC520 can only be operated in conjunction with the corresponding power supply unit (UC520).

This device may only be used in connection with equipment from other manufacturers following consultation with your local retailer.

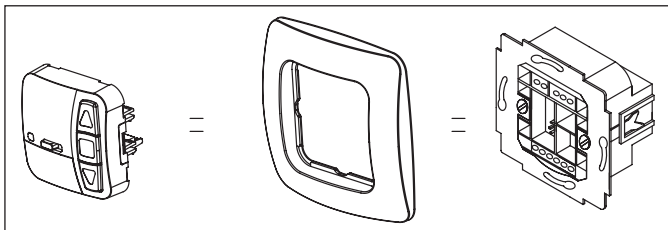
- Please note that radio sets cannot be operated in areas with increased risk of interference (e.g. hospitals, airports).
- The remote control is only permitted for equipment and systems with which a malfunction in the hand-held transmitter or receiver does not present a risk to persons, animals or objects, or this risk is covered by other safety devices.
- The operator does not enjoy any protection from disturbances by other remote signalling equipment and terminal equipment (for example, also by radio sets operated in the same frequency range in accordance with regulations).
- Use radio receivers in conjunction only with devices and systems permitted by the manufacturer.



Note

Ensure that the controls are not installed and operated in the vicinity of metal surfaces or magnetic fields. Radio sets transmitting at the same frequency could interfere with reception. It should be noted that the range of the radio signal is restricted by legislation and constructional measures.

Assembly/connection





Note

The device can be set as a drive controller or group controller using the encoding switch on the back.

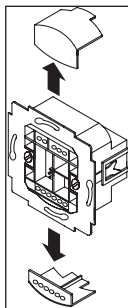
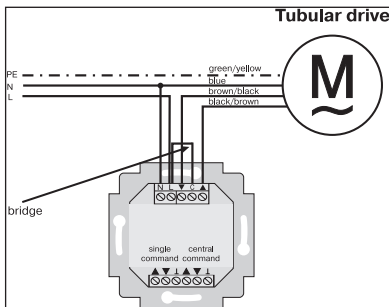
Connection as a drive controller



Caution

- Risk of injury by electric shock.
- Terminal connections must be carried out by an authorised electrician!
- If more than one drive is controlled using the UC520, the drives must be decoupled by relay controls. This decoupling is not applicable to Becker drives with electronic limit stop.
- Always observe the switched current of the device.

1. Remove the protective caps and check if the encoding switches on the back side are in the right position.
2. Connect the power supply unit for the UC520 as follows:



3. Put the protective caps back on the power supply unit.
4. Fix the power supply unit in the box.
5. Put the operating device in the frame and plug it into the power supply unit.

de

en

fr

nl

Assembly and Operating Instructions

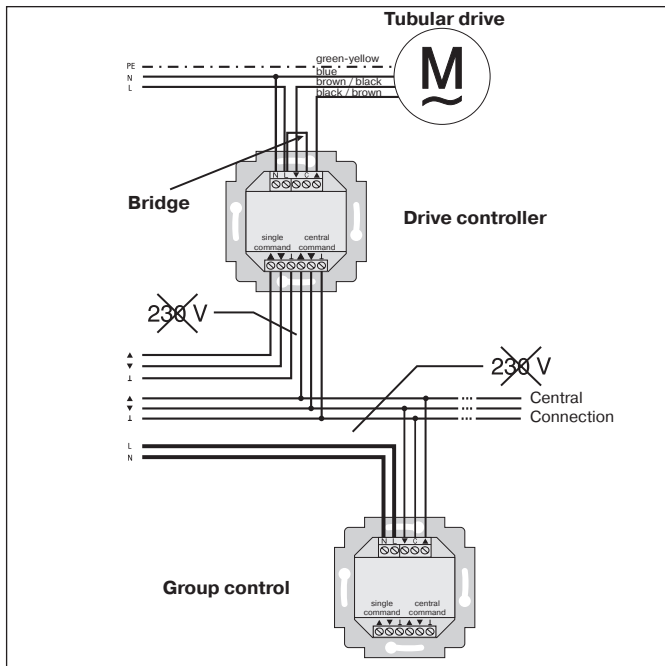
Connection as a group controller



Attention

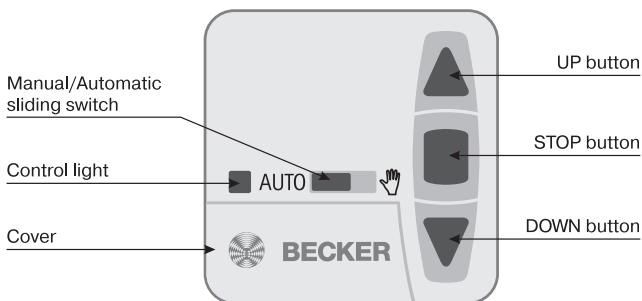
If the control is used as a group control device no bridge can be inserted between the L and C terminals!

1. Remove the protective caps and check if the encoding switches on the back side are in the right position.
2. Connect the power supply unit for the UC520 as follows:

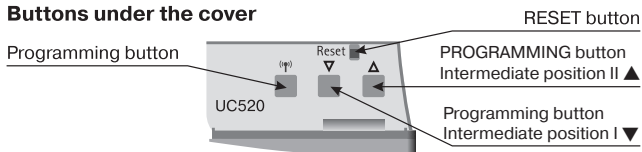


3. Put the protective caps back on the power supply unit.
4. Fix the power supply unit in the box.
5. Put the operating device in the frame and plug it into the power supply unit.

Explanation of displays and buttons



Buttons under the cover



Encoding switch (on back of device)

1. DIP-switch (only if used as a drive control)

Upper position →

alarm signal function off.

Lower position →

alarm signal function on.

2. DIP-switch

Upper position →

group controller

Upper position →

drive controller

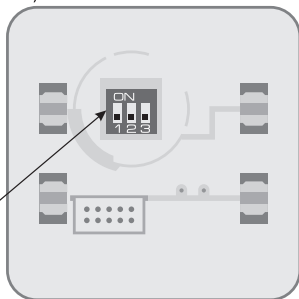
3. DIP-switch

Upper position →

venetian blind mode

Lower position →

roller shutter mode



de


en

fr

nl

Explanations

Manual/Automatic sliding switch

When the sliding switch is set to manual mode “”, only manual control commands and alarm signals are executed (for instance by pressing UP, STOP and DOWN buttons).

When the sliding switch is set to “AUTO”, automatic control commands and automatic radio commands are executed (control signals via group control inputs)

Alarm signal

An alarm signal (e.g. wind) is signalled by an illuminated indicator lamp. An alarm signal is a continuous switching signal at the group or individual control inputs which lasts for more than 5 seconds.

The ALARM SIGNAL function can be switched on/off using the encoding switch 1.

Group control

Group control is control of several drives at the same time.

Programming button

Press the programming button to set the receiver to programming mode for 3 minutes. The master transmitter can now be programmed.

RESET button

Intermediate position I, intermediate position II and the memory run times can be deleted by pressing the RESET button (with a ballpoint pen or similar object).

Intermediate position I

The intermediate position I is any certain position of your choosing, situated between the lowest and the highest limit position. The relative system is adjusted into this position from the upper position after programming.

Press the **DOWN** button **twice** in quick succession to move to the intermediate position.

When the system is in venetian blind mode, it is also possible to programme a reverse position (intermediate position II). In this case, this command will be automatically executed following the intermediate position I command.

Intermediate position II

The intermediate position II is any roller shutter/blind position of your choosing, situated between the highest and lowest limit position.

Using this function, you can raise the shutter from the lower end limit until the ventilation slits are open. The slats of the blind will be turned and in case of an awning, the fabric will be tensioned.

Press the **UP** button **twice** in rapid succession to move to the ventilation/reversing position.

Drive controller

If the UC520 is used as a drive control device, the drive is directly connected to the device. External signals are converted into control commands. The coding switch 2 must be in the lower position.

Group controller

If the UC520 is used as a group control device, other group control devices/ drive control devices can also be controlled. This control can relay external switching signals.

This function can be used to connect groups and carry out joint switching commands. The coding switch 2 must be in the upper position.

Settings

Roller shutters, awnings or blinds

The roller shutter/awning operation (down) and venetian blind operation (up) can be adjusted using coding switch 3. When the venetian blind mode is selected, the venetian blind moves in non-maintained command mode in order to allow for the blind slats to be positioned precisely. If a control command button is held pressed for more than 1 second, the venetian blind will move in maintained command mode.

de

en

fr

nl

Functions

Functions in manual mode (on the device and via radio control)

- UP, STOP, DOWN
- Intermediate position I
- Intermediate position II
- Emergency signals

Functions in automatic mode

- External automatic drive commands
- UP, STOP, DOWN
- Intermediate position I
- Intermediate position II
- Emergency signals
- Memory function

Checking the intermediate position I

Intermediate position I may only be moved to/programmed when in the upper limit position.

Press the **DOWN** button **twice** in rapid succession. The curtain runs to the stored intermediate position I.

Checking the intermediate position II

Intermediate position II may only be moved to/programmed when in the lower limit position.

Press the **UP** button **twice** in rapid succession. The curtain runs to the stored intermediate position II.

Checking the intermediate position II (venetian blind mode)

When the venetian blind function is being used, the blind moves in non-maintained command mode in order to allow the slats to be positioned more precisely. If you press and hold a control button for longer than 1 second, the blind will revert to maintained operation.

Once the programmed intermediate position I is reached, the laths are automatically turned (if intermediate position II has been programmed).

Programming the remote control

Readying the UC520 for programming

a) Ready the UC520 for programming by switching on the power

Switch on the power supply.

The UC520 is ready to programme for 3 minutes.

b) Ready the UC520 for programming with the programming button

Press and hold the programming button for 3 seconds.

The control light indicates that the programming mode has been activated.

The UC520 is ready to programme for 3 minutes.

Programming master transmitter



Note

The master transmitter is the first transmitter programmed on a receiver. Unlike other programmed transmitters, the master transmitter can perform a range of tasks, including programming or deletion of other transmitters. All transmitters that have a separate UP, STOP, DOWN button and a programming button can be master transmitters.

If a master transmitter is already programmed on the receiver, press the programming button of the transmitter for 10 seconds.

Press the programming button of the transmitter for 3 seconds when it is ready to programme. The system will confirm the programme setting with a 'nod', i.e. the shutter/awning/blind moves a few centimetres in one direction and then reverses the same distance.

This confirmation is hereafter referred to as 'nodding'.

The programming process is now complete.

Programming additional transmitters



Note

In addition to the master transmitter, up to 15 further transmitters can be programmed in the UC520.

Press the programming button of the master transmitter for 3 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

Now press the programming button of a new transmitter which has not yet been programmed in the UC520 for 3 seconds. Doing so activates the programming mode of the UC520 for a new transmitter for 3 minutes.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

Now re-press the programming button of the new transmitter you wish to programme for 3 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

The new transmitter has been successfully programmed.

de

en

fr

nl



Deleting transmitters

Deleting transmitters individually

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

Now press the programming button of the transmitter to be deleted for 3 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

Then press again the programming button of the transmitter to be deleted for 10 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

The transmitter is now deleted from the UC520.

Deleting all transmitters (except master transmitter)

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

Re-press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

Re-press the programming button on the master transmitter for 10 seconds.

The shutter/awning/blind will 'nod' to confirm.

All transmitters (except master transmitter) have been successfully deleted from the receiver.

Overwriting the master

Switch off the power supply of the UC520 and switch it back on again after 10 seconds, or briefly press the programming button of the UC520.

The UC520 goes into the programming mode for 3 minutes.



Note

To ensure that the new master transmitter is programmed in the desired UC520 only, all other receivers which are connected to the same power supply must be deactivated from the programming mode. To do so, after switching the power back on, execute a drive or stop command using the transmitter for the given receivers.

Now press the programming button of the new master transmitter for 10 seconds.

The shading solution shifts to confirm.

The new master transmitter is now programmed and the old master transmitter overwritten.

Default setting

Encoding switch setting:

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 1. Lower position | Alarm signal function on |
| 2. Lower position | Drive controller |
| 3. Lower position | Roller shutter/awning operation |


Programming

Programming the memory run times

To program the desired UP run time, press the UP button for at least 6 seconds. The transmission pilot light flashes briefly three times. This drive command will now be repeated every 24 hours.

To program the desired DOWN run time, press the DOWN button for at least 6 seconds.

The transmission pilot light will then flash briefly three times. This drive command will now be repeated every 24 hours.

In the slide switch position „“, no automatic drive commands will be executed. The saved run times are retained.



Note

Overwriting the run times is possible at any time. Repeat the programming phase to set the new desired daily run time.

Deleting the memory run times

To delete the UP and DOWN run time, press the RESET button or the STOP button for at least 6 seconds.



Note

The memory run times, intermediate position I, and intermediate position II can be deleted by pressing the RESET button (with a ballpoint pen or similar object).

de

en

fr

nl



Intermediate position I



Note

The intermediate position I can be in any curtain position of your choosing, situated between the highest and lowest limit position. Both limit positions must be set before intermediate position I is set.

The curtain runs to the intermediate position I from the upper limit position.

Setting the intermediate position I

Requirement: The curtain must be in the upper limit position

1. Press and hold the programming button Intermediate position I ▼.
2. Then press the **DOWN** button until the desired intermediate position I is reached. Use the **UP** and **DOWN** buttons to make any corrections.
3. Release the programming button Intermediate position I ▼. The indicator lamps flash briefly three times.

The intermediate position I is now saved.

Checking the intermediate position I

Press the **DOWN** button twice within one second.

The curtain runs to the intermediate position I.

Deleting the intermediate position I

Press the programming button Intermediate position I ▼ for longer than 5 seconds. The indicator lamps flash briefly three times.

The intermediate position I is now deleted.

Intermediate position II

Application	Function
Roller shutter operation	Ventilation
Awning operation	Cloth tension
Venetian blind operation	Turning



Note

This function allows you to open the curtain from the lower limit position until the desired intermediate position II is reached. Both limit positions must be set before the intermediate position II is set.

a) Setting the intermediate position II

Requirement: The curtain must be in the lower limit position.

1. Press and hold the programming button Intermediate position II ▲.
2. Then press the **UP** button until the desired intermediate position II is reached. Use the **UP** and **DOWN** buttons to make any corrections.
3. Release the programming button Intermediate position II ▲. The indicator lamps flash briefly three times.

The intermediate position II is now saved.

b) Checking the intermediate position II

1. Press the UP button twice within one second.

The curtain runs to the intermediate position II.

c) Deleting the intermediate position II

Press the programming button Intermediate position II ▲ for longer than 5 seconds. The indicator lamps flash briefly three times.

The intermediate position II is now deleted.



Information for the operation of the venetian blind

For the blind function, the blind moves in touch mode in order to enable an exact positioning of the laths. If you press a travel button for longer than 1 second, the blind switches to maintained operation.

If an intermediate position II is saved, the blind will run to this position after travelling to intermediate position I. If there is no intermediate position I saved, the blind will run to intermediate position II after the running time has elapsed.

de

en

fr

nl



Assembly and Operating Instructions

Cleaning

Clean the device with a damp cloth only. Do not use a cleansing agent as this may damage the plastic.

What to do if...?

Problem	Cause	Remedy
Drive is not functioning.	Faulty connection.	Check connection.
Blind or shutter moves in the wrong direction.	Incorrect connection.	Exchange ▲ and ▼ wires in the power supply unit.
The UC520 does not carry out external commands.	The slide switch is set to "↵"	Set the slide switch to "AUTO"
Manual commands are not executed.	The alarm signal is on.	Wait until the alarm signal disappears or switch it off.

Technical data

Nominal voltage	230 V AC / 50 Hz
Switched current	5 A /250 V AC for $\cos \varphi = 1$
System of protection	IP 20
Protection class	II In accordance with the assembly specifications
Permissible ambient temperature	0 to +55 °C
Type of installation	Concealed Ø 58 mm wall-mounted. Exposed in appropriate exposed casing.
Radio frequency	868,3 MHz

de

en

fr

nl

Généralités

L'UC520 livré par l'usine commande le moteur manuellement aux horaires de déplacement que vous avez programmés dans la mémoire ou via des ordres de déplacement externes. Il est possible à tout moment d'utiliser l'UC520 manuellement.

Cet appareil se caractérise par une utilisation simple.

Prestation de Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions ; c'est pourquoi toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord ; nos consignes, notamment celles de cette notice de montage et d'utilisation, doivent être impérativement respectées.

Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.

Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent veiller à tenir compte et à respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service-clientèle.

Consignes de sécurité



Prudence

- Risque de blessure pouvant être provoqué par des décharges électriques.
- Les branchements au réseau 230 V doivent obligatoirement être effectués par un électricien autorisé.
- Coupez l'alimentation du câble de branchement avant de procéder au montage.
- Observez lors du branchement les prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie locales ainsi que les directives pour locaux humides et immergés selon VDE 100.
- A utiliser uniquement dans des locaux secs.
- Utilisez uniquement des pièces originales de Becker n'ayant subi aucune modification.
- Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Observez les directives spécifiques de votre pays.
- Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs appareils, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant l'utilisation.
- Pour le branchement de câbles de commande (basses tensions de protection), utiliser seulement des câbles ayant une rigidité diélectrique suffisante.
- L'appareil contient des petites pièces qui peuvent être avalées.

de

en

fr

nl



Utilisation conforme aux prescriptions

L'UC520 doit être uniquement utilisé pour le pilotage d'installations de volets roulants, de stores et de stores vénitiens. L'organe de commande de l'UC520 doit être utilisé uniquement avec le bloc d'alimentation (UC520) correspondant. La connexion d'appareils d'autres fabricants doit être mise au point avec le commerce spécialisé.

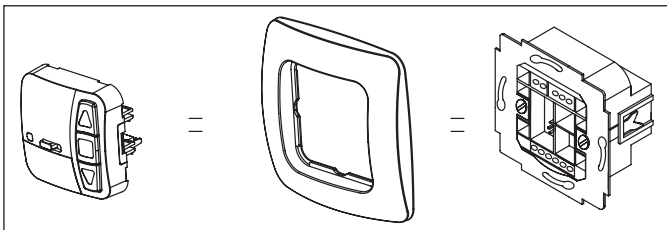
- Sachez qu'il est interdit d'utiliser les installations radio dans les zones risquant de provoquer des perturbations (p. ex. hôpitaux, aéroports).
- La télécommande n'est autorisée que pour les appareils et installations pour lesquels une perturbation fonctionnelle dans l'émetteur portable ou dans le récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les choses ou que ce risque est éliminé par d'autres dispositifs de sécurité.
- L'exploitant n'est en aucun cas protégé contre les perturbations par d'autres installations de télécommunication et dispositifs terminaux (p. ex. par des installations de radio qui sont utilisées de manière conforme dans la même plage de fréquence).
- Combinez les récepteurs radio uniquement à des appareils et installations autorisés par le fabricant.



Remarques

Veillez à ce que la commande ne soit pas installée et utilisée dans une zone avec des surfaces métalliques ou de champs magnétiques. Les installations de radio qui émettent sur la même fréquence peuvent causer une perturbation de la réception. Sachez que la portée du signal radio est limitée par la législation et par les bâtiments.

Montage/Branchement





Remarque

Un interrupteur de codage, situé au dos de l'appareil, permet le réglage comme appareil de commande de moteur.

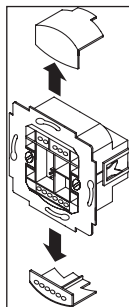
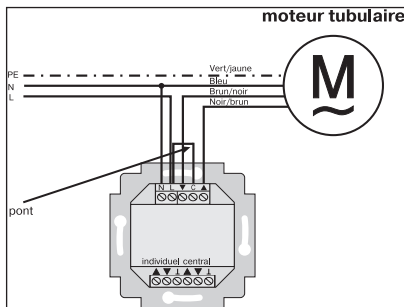
Branchement comme appareil de commande du moteur



Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoqué par des décharges électriques.**
- **Le branchement doit obligatoirement être effectué par un électricien spécialisé autorisé !**
- **Si plus d'un moteur est commandé par l'UC520, les moteurs doivent être découplés via des commandes à relais. Ce découplage n'est pas nécessaire pour les moteurs Becker avec fin de course électronique.**
- **Observez le courant de commutation de l'appareil.**

1. Enlevez les capuchons de protection et vérifiez si les interrupteurs de codage au dos de l'appareil se trouvent dans la bonne position.
2. Branchez le bloc d'alimentation de l'UC520 comme suit :



3. Remplacez les capuchons de protection sur le bloc d'alimentation.
4. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
5. Insérez l'élément de commande dans le cadre et introduisez-le dans le bloc d'alimentation.

de

en

fr

nl



Notice de montage et d'utilisation

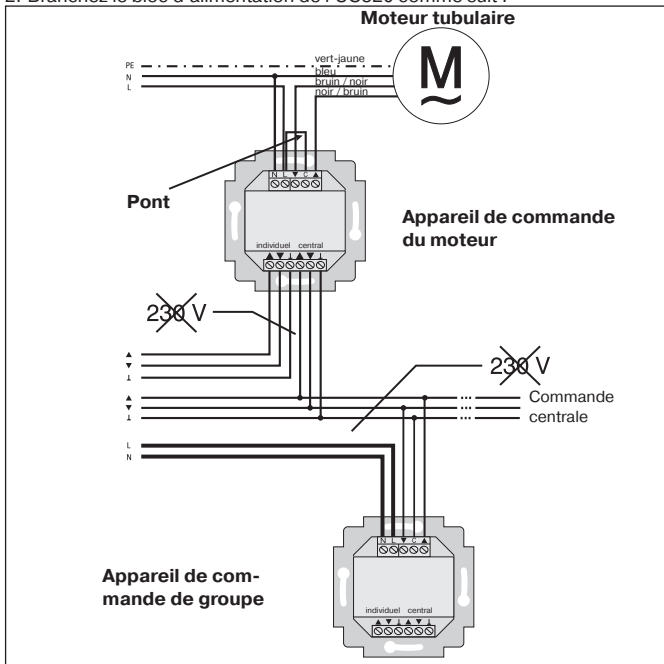
Branchement comme appareil de commande de groupe



Attention

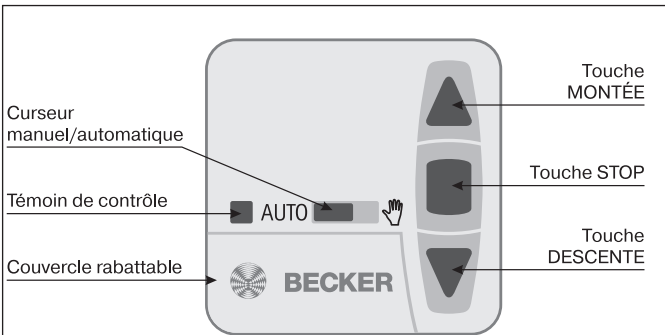
Si la commande est utilisée comme appareil de commande de groupe, il convient de ne pas mettre de pont en place entre les bornes L et C !

1. Enlevez les capuchons de protection et vérifiez si les interrupteurs de codage au dos de l'appareil se trouvent dans la bonne position.
2. Branchez le bloc d'alimentation de l'UC520 comme suit :



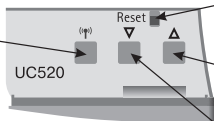
3. Remplacez les capuchons de protection sur le bloc d'alimentation.
4. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
5. Insérez l'élément de commande dans le cadre et introduisez-le dans le bloc d'alimentation.

Explication des textes d'affichage et des touches



Touches sous le couvercle rabattable

Touche de programmation



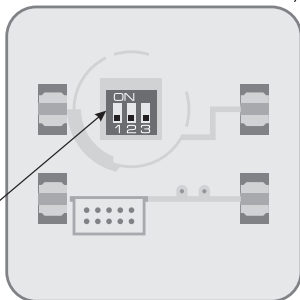
Touche RESET

Touche de PROGRAMMATION
Position intermédiaire II ▲

Touche de PROGRAMMATION
Position intermédiaire I ▼

Interrupteur de codage (dos de l'appareil)

- Commutateur DIP (seulement pour une utilisation comme automatisme de)
 - Position supérieure → Fonction signal de secours désactivé.
 - Position inférieure → Fonction signal de secours active.
- Commutateur DIP
 - Position supérieure → Appareil de commande de groupe
 - Position inférieure → Appareil de commande de moteur
- Commutateur DIP
 - Position supérieure → Fonction store vénitien
 - Position inférieure → Fonction volet roulant



de


en

fr

nl

Explications

Curseur manuel/ auto

Lorsque le curseur est en position «  », seules les commandes de marche manuelles et les signaux d'urgence sont exécutés (par ex. : MONTEE, STOP, DESCENTE en appuyant sur les touches).

Lorsque le curseur est en position « AUTO », les commandes de marche automatiques et les commandes radio automatiques sont exécutées (signaux de commande via les entrées de commandes de groupes).

Signal de secours

Un signal de secours (par ex. vent) est visualisé par l'allumage du témoin de contrôle. On parle d'un signal de secours lorsqu'un signal permanent est appliqué pendant plus de 5 secondes aux entrées de commandes de groupes ou de commandes individuelles. La fonction SIGNAL SECOURS peut être activée et désactivée à l'aide de l'interrupteur de codage 1.

Commande de groupe

Par groupe, on entend la commande simultanée de plusieurs moteurs.

Touche de programmation

En appuyant sur la touche de programmation, le récepteur se trouve en mémoire ouverte pendant 3 minutes. Il est maintenant possible de programmer un émetteur-maître.

Touche RESET

En actionnant la touche RESET (avec un stylo ou un objet similaire), les positions intermédiaires I et II ainsi que la mémoire des horaires de déplacement sont effacées.

Position intermédiaire I

La position intermédiaire I est une position du rideau à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Cette position peut être atteinte après la programmation à partir de la position finale supérieure.

Pour cela, appuyez brièvement sur la touche **DESCENTE deux fois** successivement.

Pour la fonction store vénitien, une inversion qui a éventuellement été réglée (position intermédiaire II) est exécutée automatiquement à la suite de la position intermédiaire I.

Position intermédiaire II

La position intermédiaire II est une position du volet roulant/store vénitien à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Cette fonction vous permet de remonter le volet roulant à partir de la fin de course inférieure jusqu'à ce que les fentes d'aération soient ouvertes. Lorsqu'il

s'agit d'un store vénitien, les lamelles sont inversées. Lorsqu'il s'agit d'un store le voile sera tendu.

Pour cela, appuyez sur la touche **MONTÉE deux fois** successivement.

Appareil de commande de moteur

Si l'UC520 est utilisé comme appareil de commande de moteur, le moteur doit être directement branché à l'appareil. Les signaux externes sont transformés en ordres de marche. L'interrupteur de codage 2 doit être sur la position inférieure.

Appareil de commande de groupes

L'utilisation de l'UC520 comme appareil de commande de groupes permet de commander d'autres appareils de commande de groupes/de moteur. Cette commande peut transmettre des signaux de déclenchement externes.

Cette fonction permet de relier des groupes et d'exécuter des ordres de déclenchement communs. L'interrupteur de codage 2 doit être sur la position supérieure.

Réglages

Volet roulant, store ou store vénitien

Le commutateur de codage 3 permet de régler la fonction volet roulant/store (en bas)/store vénitien (en haut). Lorsque la fonction store vénitien est active, le store vénitien se déplace par impulsion pour permettre un positionnement exact des lamelles. Appuyez sur une touche de marche pendant plus d'1 seconde pour amener le store vénitien en position de maintien.

de

en

fr

nl

Fonctions

Fonctions en mode manuel (sur l'appareil et par radio)

- MONTÉE, STOP, DESCENTE
- Position intermédiaire I
- Position intermédiaire II
- Signaux prioritaires

Fonctions en mode automatique

- Commande monte-automatique externe
- MONTÉE, STOP, DESCENTE
- Position intermédiaire I
- Position intermédiaire II
- Signaux prioritaires
- Fonction de mémorisation



Déplacement en position intermédiaire I

N'effectuez le déplacement ou la programmation en position intermédiaire I qu'à partir de la position de fin de course supérieure.

Appuyez **deux fois** successivement sur la touche **DESCENTE** pour un court instant. Le rideau se déplace en position intermédiaire I enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire II

N'effectuez le déplacement ou la programmation en position intermédiaire II qu'à partir de la position de fin de course inférieure.

Appuyez **deux fois** successivement sur la touche **MONTÉE** pour un court instant. Le rideau se déplace en position intermédiaire II enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire II (store vénitien)

Lorsque la fonction store vénitien est active, le store vénitien se déplace par impulsion pour permettre un positionnement exact des lamelles. Appuyez sur une touche de marche pendant plus d'1 seconde pour amener le store vénitien en position de maintien.

Une inversion des lames est effectuée automatiquement après déplacement en position intermédiaire I programmée (lorsque la position intermédiaire II a été programmée).

Programmation de la radio

Réglage du mode de programmation de l'UC520

a) Réglage du mode de programmation de l'UC520 par la mise sous tension

Branchez la tension.

L'UC520 passe en mode de programmation et y reste 3 minutes.

b) Réglage du mode de programmation de l'UC520 via la touche de programmation

Appuyez sur la touche de programmation pendant 3 secondes.

La mémoire ouverte est indiquée par le témoin de contrôle.

L'UC520 passe en mode de programmation et y reste 3 minutes.

Programmation de l'émetteur maître



Remarque

L'émetteur maître est le premier émetteur programmé dans un récepteur. Contrairement aux autres émetteurs programmés, l'émetteur maître permet entre autres le réglage des positions de fin de course (pour les moteurs avec récepteur radio intégré) et la programmation ou l'effacement d'autres émetteurs. Tous les émetteurs munis de touches **MONTÉE**, **ARRÊT**, **DESCENTE** séparées et d'une touche de programmation peuvent être émetteur maître.

Si un émetteur est déjà programmé dans le récepteur, appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation.

Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur pendant 3 secondes tandis que le mode de programmation est actif. Le tablier acquitte le processus de programmation avec un mouvement de réaction, c'est-à-dire que le tablier se déplace de quelques centimètres et se replace au même niveau.

Cet acquittement sera nommé à la suite « réaction ». Le processus de programmation est ainsi terminé.

Programmation d'autres émetteurs



Remarque

Outre l'émetteur maître, il est également possible de programmer au maximum 15 émetteurs dans l'UC520.

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître programmé.

L'acquittement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation d'un nouvel émetteur, que l'UC520 ne connaît pas encore. Vous activez ainsi pendant 3 minutes le mode de programmation de l'UC520 pour un nouvel émetteur.

L'acquittement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation du nouvel émetteur que vous souhaitez programmer.

L'acquittement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Le nouvel émetteur est maintenant programmé.

de

en

fr

nl



Supprimer des émetteurs

Supprimer individuellement des émetteurs

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

L'acquiescement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

L'acquiescement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Appuyez ensuite une nouvelle fois pendant 10 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

L'acquiescement se manifeste par une « réaction » du tablier.

L'émetteur a été effacé de l'UC520.

Supprimer tous les émetteurs (sauf l'émetteur maître)

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

L'acquiescement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Appuyez pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

L'acquiescement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Appuyez pendant 10 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

L'acquiescement se manifeste par une « réaction » du tablier.

Tous les émetteurs (sauf l'émetteur maître) ont été supprimés du récepteur.

Reprogrammer l'émetteur maître

Coupez le courant de l'UC520 et remettez-le sous tension après 10 secondes ou appuyez brièvement sur la touche de programmation de l'UC520.

L'UC520 passe en mode de programmation et y reste 3 minutes.



Remarque

Pour que le nouvel émetteur maître soit programmé uniquement dans l'UC520 souhaité, tous les autres récepteurs qui sont branchés sur le même réseau d'alimentation ne doivent plus se trouver en mode de programmation. Après remise sous tension, exécutez pour cela un ordre de déplacement ou d'arrêt à l'aide de l'émetteur de ces récepteurs.

Appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation du nouvel émetteur maître.

L'acquiescement se manifeste par une « réaction » du tablier/de la toile.

Le nouvel émetteur maître a été programmé et l'ancien émetteur maître a été remplacé.

Paramétrage usine

Réglage de l'interrupteur de codage :


1. Position inférieure Fonction signal de secours active
2. Position inférieure Appareil de commande de moteur
3. Position inférieure Fonction volet roulant / store

Programmation

Programmation de la mémoire des horaires de déplacement

À l'horaire de MONTÉE voulu, appuyez sur la touche MONTÉE pendant au moins 6 secondes. Le voyant de contrôle d'émission clignote trois fois brièvement. Cet ordre de déplacement est répété toutes les 24 heures.

À l'horaire de DESCENTE voulu, appuyez sur la touche DESCENTE pendant au moins 6 secondes. Le voyant de contrôle d'émission clignote trois fois brièvement. Cet ordre de déplacement est répété toutes les 24 heures.

Lorsque le curseur est placé sur «», aucun ordre de déplacement automatique n'est exécuté. Les horaires de déplacement mémorisés sont conservés.



Remarque

Une reprogrammation des horaires de déplacement est possible à tout moment. Répétez la programmation aux nouveaux horaires de déplacement souhaités.

Effacement de la mémoire des horaires de déplacement

Pour effacer les horaires de MONTÉE et de DESCENTE, appuyez sur la touche RESET ou sur la touche ARRÊT pendant au moins 6 secondes.



Remarque

En actionnant la touche RESET (avec un stylo ou un objet similaire), la mémoire des horaires de déplacement et les positions intermédiaires I et II sont effacées.

de

en

fr

nl



Position intermédiaire I



Remarque

La position intermédiaire I est une position du rideau à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Avant de régler la position intermédiaire I, il faut régler les deux positions de fin de course.

Le rideau part de la position de fin de course supérieure pour atteindre la position intermédiaire I.

Réglage de la position intermédiaire I

Condition : Le rideau se trouve en position de fin de course supérieure.

1. Appuyez sur la touche de programmation de la position intermédiaire I ▼ et maintenez-la enfoncée.
2. Appuyez en outre sur la touche **DESCENTE** jusqu'à ce que la position intermédiaire I souhaitée soit atteinte. Vous pouvez corriger la position à l'aide des touches **MONTÉE** et **DESCENTE**.
3. Relâchez la touche de programmation de la position intermédiaire I ▼. Le voyant de contrôle clignote 3 fois brièvement.

La position intermédiaire I est maintenant enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire I

1. Appuyez deux fois sur la touche **DESCENTE** en l'espace d'une seconde. Le rideau se déplace en position intermédiaire I.

Effacement de la position intermédiaire I

Appuyez sur la touche de programmation de la position intermédiaire I ▼ pendant plus de 5 secondes. Le voyant de contrôle clignote 3 fois brièvement. La position intermédiaire I est maintenant effacée.

Position intermédiaire II

Application	Fonction
Fonction volet roulant	Aération
Fonction store	Tension du tissu
Fonction store vénitien	Inversion



Remarque

Cette fonction permet d'ouvrir le rideau depuis la position de fin de course inférieure, de manière à atteindre la position intermédiaire II souhaitée. Avant de régler la position intermédiaire II, il faut régler les deux positions de fin de course.

a) Réglage de la position intermédiaire II

Condition : Le rideau se trouve en position de fin de course inférieure.

1. Appuyez sur la touche de programmation de la position intermédiaire II ▲ et maintenez-la enfoncée.
2. Appuyez en outre sur la touche **MONTÉE** jusqu'à ce que la position intermédiaire II souhaitée soit atteinte. Vous pouvez corriger la position à l'aide des touches **MONTÉE** et **DESCENTE**.
3. Relâchez la touche de programmation de la position intermédiaire II ▲. Le voyant de contrôle clignote 3 fois brièvement.

La position intermédiaire II est maintenant enregistrée.

b) Déplacement en position intermédiaire II

1. Appuyez deux fois sur la touche **MONTÉE** en l'espace d'une seconde. Le rideau se déplace en position intermédiaire II.

c) Effacement de la position intermédiaire II

Appuyez sur la touche de programmation de la position intermédiaire II ▲ pendant plus de 5 secondes. Le voyant de contrôle clignote 3 fois brièvement. La position intermédiaire II est maintenant effacée.



Remarque concernant le store vénitien

La fonction store vénitien déplace le store en mode pas à pas pour permettre un positionnement exact des lames. Appuyez sur la touche de déplacement pendant plus d'1 seconde pour déplacer le store en autoentretien.

Si une position intermédiaire II est enregistrée, celle-ci sera effectuée après déplacement en position intermédiaire I. Si aucune position intermédiaire I n'est enregistrée, la position intermédiaire II est exécutée après écoulement du temps de fonctionnement.

de

en

fr

nl



Nettoyage

Nettoyez l'appareil seulement avec un chiffon humide. N'utilisez pas de produit de nettoyage, celui-ci pouvant avoir un effet agressif sur la matière plastique.

Que faire si ... ?

Anomalie	Cause	Mesures à prendre
Le moteur ne marche pas.	Branchement incorrect.	Contrôler le branchement.
Le moteur marche dans le mauvais sens.	Branchement incorrect.	Remplacer les fils ▲ et ▼ du bloc d'alimentation.
L'UC520 n'exécute pas les ordres externes.	Le curseur est positionné sur « ↕ ».	Positionner le curseur sur « AUTO ».
Les commandes manuelles ne sont pas exécutées.	Signal secours actif.	Attendre le signal secours ou l'éliminer.

Caractéristiques techniques

Tension nominale	230 V AC / 50 Hz
Courant de commutation	5 A / 250 V AC pour $\cos \varphi = 1$
Type de protection	IP 20
Classe de protection	II selon le montage conforme aux prescriptions
Température ambiante admissible	0 bis +55 °C
Type de montage	Montage encastré Ø 58 mm montage mural Montage apparent dans boîte apparente appropriée
Fréquence radio	868,3 MHz

de

en

fr

nl

Algemeen

De door de fabriek geleverde UC520 bestuurt de buismotor handmatig, op de door u geprogrammeerde memory-looptijden of door externe verplaatsings-commando's. Een handmatige bediening van de UC520 is altijd mogelijk. Dit apparaat wordt gekenmerkt door eenvoudige bediening.

Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhalve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden, waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.

Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.

De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voorschriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMV-voorschriften.

Veiligheidsinstructies



Voorzichtig

- Gevaar voor verwonding door elektrische schok.
- Aansluitingen op het 230 V elektriciteitsnet moeten door een geautoriseerd vakman worden uitgevoerd.
- Haal voor de montage de spanning van de aansluitkabel.
- Bij het aansluiten dienen de voorschriften van het plaatselijke energiebedrijf alsmede de bepalingen voor natte en vochtige ruimten volgens VDE 100 te worden aangehouden.
- Uitsluitend in droge ruimte gebruiken.
- Gebruik uitsluitend niet veranderde originele onderdelen van Becker.
- Houd personen buiten het werkgebied van de installatie.
- Houd kinderen op afstand van besturingsapparaten.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.
- Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt gestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.
- Voor het aansluiten van stuurkabels (veiligheid laagspanningen) mogen uitsluitend kabeltypen met voldoende spanningsweerstand worden gebruikt.
- Apparaat bevat onderdelen die ingeslikt kunnen worden

de

en

fr

nl



Reglementaire toepassing

De UC520 mag alleen voor de aansturing van rolluik-, scherm- en jaloeziesystemen worden gebruikt. De bedieningseenheid van de UC520 mag uitsluitend worden gebruikt met de bijbehorende voedingseenheid (UC520).

Het aansluiten van vreemde apparaten moet gebeuren na ruggespraak met de vakhandel.

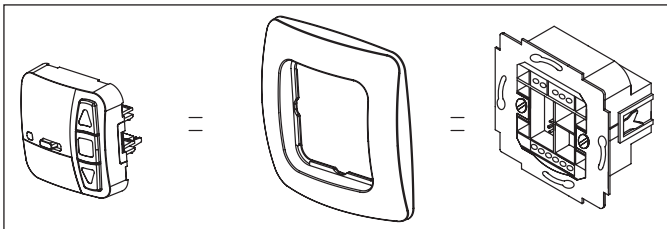
- Houdt u er alstublieft rekening mee, dat radio-installaties niet in bereiken met een verhoogd storingsrisico mogen worden geëxploiteerd (bv ziekenhuizen, vliegvelden).
- De afstandsbediening is uitsluitend voor toestellen en installaties toegelaten, bij die een storing van de functie in de handzender of ontvanger geen gevaar voor personen, dieren of dingen veroorzaakt of dit risico door andere veiligheidsvoorzieningen is gedekt.
- De exploitant geniet generlei bescherming voor storingen door andere telecommunicatie-installaties en eindvoorzieningen (bv ook door radiozendinstallaties, die reglementair in hetzelfde frequentiebereik worden geëxploiteerd).
- Ontvangers alleen met door de fabrikant toegelaten toestellen en installaties verbinden.



Aanwijzing

Let u er alstublieft op dat de besturing niet in het bereik van metalen vlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en geëxploiteerd. Radiozendinstallaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen tot storing bij het ontvangst leiden. Er dient rekening te worden gehouden met het feit, dat de reikwijdte van het radiosignaal door de wetgever en de bouwkundige maatregelen is beperkt.

Montage/Aansluiting





Aanwijzing

Het instellen als individuele besturing of groepsbesturing gebeurt via de codeerschakelaar aan de achterkant van het apparaat.

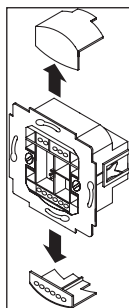
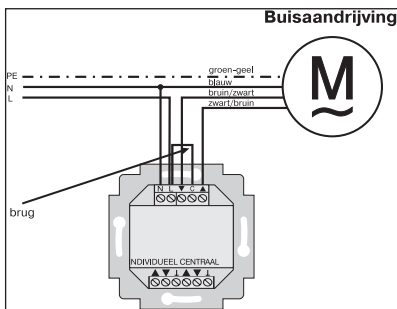
Aansluiting als individuele bediening



Voorzichtig

- Gevaar voor verwonding door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een geautoriseerde vakman!
- Als meer dan één buismotor via de UC520 wordt aangestuurd, moeten de buismotoren d.m.v. een relais gescheiden worden. Deze ontkoppeling vervalt bij Becker aandrijvingen met elektronische eindschakelaar.
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

1. Verwijder de beschermkap en controleer of de codeerschakelaars aan de achterkant van het apparaat in de gewenste positie staan.
2. Sluit de voeding van de UC520 als volgt aan:



3. Plaats de beschermkap weer op de voeding.
4. Bevestig de voeding in het stopcontact.
5. Plaats het bedieningsgedeelte in het frame en steek het bedieningsgedeelte in de voeding.

de

en

fr

nl



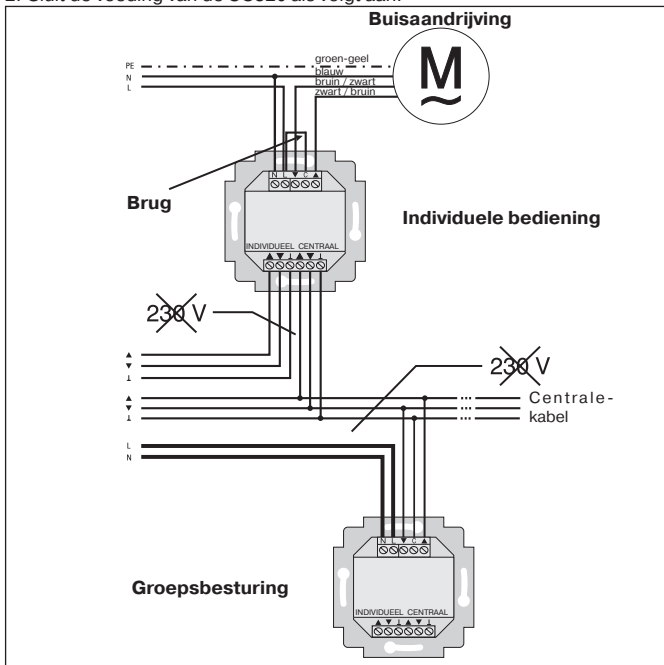
Aansluiten als groepsbediening



Opgelet

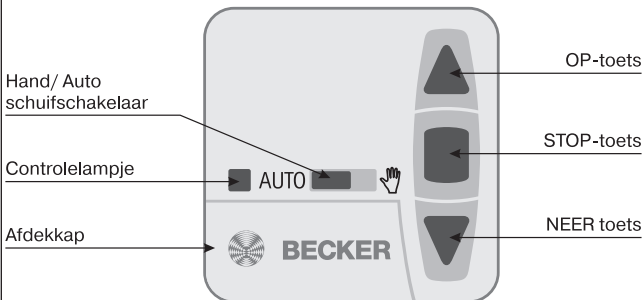
Wanneer de besturing als groepsbesturing wordt gebruikt, mag er geen brug tussen de klemmen L en C zijn geplaatst!

1. Verwijder de beschermkap en controleer of de codeerschakelaars aan de achterkant van het apparaat in de gewenste positie staan.
2. Sluit de voeding van de UC520 als volgt aan:

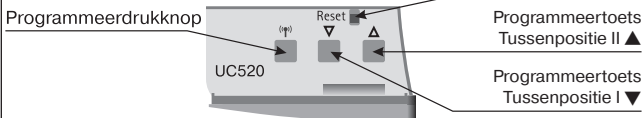


3. Zet de beschermkap weer op de voeding.
4. Bevestig de voeding in het stopcontact.
5. Plaats het bedieningsgedeelte in het frame en steek het bedieningsgedeelte in de voeding.

Verklaring van displays en toetsen



Toetsen onder afdekkap



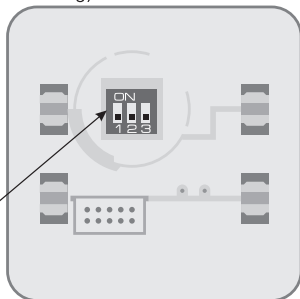
Codeerschakelaar (achterkant apparaat)

1. DIP-schakelaar (enkel wanneer motorbesturing)

Bovenste stand →
Noodsignaalfunctie uit.
Onderste stand →
Noodsignaalfunctie aan.


2. DIP-schakelaar
Bovenste stand →
Groepsbesturing
Onderste positie →
Individuele besturing

3. DIP-schakelaar
Bovenste stand →
Jaloeziefunctie
Onderste stand →
Rolluikfunctie



Verklaringen

Hand/Auto schuifschakelaar

In de stand “” van de schuifschakelaar worden uitsluitend handmatige commando's en noodsignalen uitgevoerd (b.v.: OP, STOP, NEER met een druk op de knop).

In de stand „AUTO“ van de schuifschakelaar worden automatische commando's en automatische draadloze commando's uitgevoerd (stuursignalen via ingangen van de groepsbesturingen).

Noodsignaal

Een noodsignaal (bijv. wind) wordt gesignaleerd door het oplichten van het controlelamp. Er is sprake van een noodsignaal wanneer er gedurende meer dan 5 seconden continu een schakelsignaal aan de ingangen van de groeps- of individuele besturingen gegeven is.

Gebruik de codeerschakelaar 1 om de functie NOODSIGNAAL in/uit te schakelen.

Groepenbesturing

Onder een groep wordt verstaan het besturen van meerdere aandrijvingen op het zelfde tijdstip.

Programmeerdrukknoop

Door het indrukken van de programmeerdrukknoop gaat de ontvanger gedurende 3 minuten in de programmeerstand. Nu is het mogelijk een masterzender te programmeren.

RESET-toets

Door op de RESET-toets te drukken (met een balpen of iets dergelijks) worden de tussenpositie I, tussenpositie II en de memory-looptijden gewist.

Tussenpositie I

Tussenpositie I is een vrij te kiezen positie van de zonwering, tussen de bovenste en onderste eindpositie. Deze positie kan na de programmering vanuit de bovenste positie aangestuurd worden.

Druk daartoe de NEER-drukknoop twee maal kort achter elkaar in.

In de jaloeziemodus wordt een evt. ingestelde kanteling (tussenpositie II) aansluitend op de tussenpositie I automatisch uitgevoerd.

Tussenpositie II

Tussenpositie II is een vrij te kiezen positie van het rolluik/de jaloezie, tussen de onderste en bovenste eindpositie. Gebruik deze functie om het rolluik uit de onderste stand zo ver omhoog te laten lopen dat de ventilatiespleet wordt geopend. Bij de jaloezie worden de lamellen gedraaid. Bij de zonnetent wordt het doek gespannen.

Druk daartoe **twee maal** kort achter elkaar op de **OP**-toets.

Individuele besturing

Wanneer de UC520 als besturing wordt gebruikt, wordt de aandrijving rechtstreeks op het apparaat aangesloten. Externe signalen worden in commando's omgezet. De codeerschakelaar 2 moet in de onderste positie staan.

Groepensbesturing

Wanneer de UC520 als groepsbesturing wordt gebruikt, kunnen andere groepsbesturingen / individuele besturingen worden aangestuurd. Deze besturing kan externe schakelsignalen doorgeven.

Met deze functie is het mogelijk groepen te verbinden en gemeenschappelijke schakelopdrachten uit te voeren. De codeerschakelaar 2 moet in de bovenste positie staan.

Instellingen

Rolluik, scherm of jaloezie

Via de codeerschakelaar 3 kan de instelling rolluik -/schermbedrijf (onder) / jaloeziebedrijf (boven) worden ingesteld. Bij de jaloeziefunctie loopt de jaloezie in pulsbediening om een nauwkeurige positie van de lamellen mogelijk te maken. Wanneer een bedieningsschakelaar meer dan 1 sec. wordt ingedrukt, dan loopt de jaloezie zelfstandig (overneemfunctie).

de

en

fr

nl

Functies

Functies bij handbediening (aan het toestel en draadloos)

- OP, STOP, NEER
- Tussenpositie I
- Tussenpositie II
- Noodsignalen

Functies bij automatische bediening

- externe automatische commando's voor het openen of sluiten
- OP, STOP, NEER
- Tussenpositie I
- Tussenpositie II
- Noodsignalen
- Memory-functie

Tussenpositie I aanlopen

Tussenpositie I mag alleen vanuit de bovenste eindpositie worden aangelopen of geprogrammeerd.

Druk **twee maal** kort achter elkaar op de **NEER**-toets. De zonwering loopt naar de opgeslagen tussenpositie I.

Tussenpositie II aanlopen

Tussenpositie II mag alleen vanuit de onderste eindpositie worden aangelopen of geprogrammeerd.

Druk **twee maal** kort achter elkaar op de **OP**-toets. De zonwering loopt naar de opgeslagen tussenpositie II.

Tussenpositie II aanlopen (jaloezie)

Bij de jaloeziefunctie gaat de jaloezie in de tipstand om een nauwkeurige positionering van de lamellen mogelijk te maken. Wanneer een richtingstoets langer dan 1 seconde wordt ingedrukt dan loopt de jaloezie zelfstandig.

Nadat de geprogrammeerde tussenpositie I is aangelopen, wordt automatisch een kanteling van de lamellen uitgevoerd (indien tussenpositie II is geprogrammeerd).

Programmeren van de zender

De UC520 in de programmeermodus zetten

a) De UC520 in de programmeermodus zetten door het inschakelen van de netspanning.

Schakel de netspanning in.

De UC520 gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

b) De UC520 in de programmeermodus brengen met de programmeer-toets

Druk gedurende 3 seconde op de programmeerdrukknop.

De programmeerstand wordt via het controlelampje aangegeven.

De UC520 gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

De masterzender programmeren



Aanwijzing

Met de masterzender wordt de eerste in een ontvanger geprogrammeerde zender bedoeld. In tegenstelling tot andere erbij geprogrammeerde zenders is het met de masterzender o.a. mogelijk de eindposities in te stellen (bij buismotoren met geïntegreerde draadloze ontvanger) en andere zenders erbij te programmeren of te wissen. Masterzenders kunnen alle zenders zijn die een aparte OP-, STOP-, NEER-toets en een programmeertoets hebben.

Als in de ontvanger al een masterzender is geprogrammeerd, drukt u gedurende 10 seconden op de programmeertoets op de zender.

Druk gedurende 3 seconden binnen de programmeermodus op de programmeertoets van de zender.

Het rolluik of de zonwering bevestigt het programmeren met een knikbeweging, d.w.z. dat de deze enkele centimeters op en neer beweegt.

Deze bevestiging wordt hierna „knikbeweging“ genoemd.

Daarmee is het programmeren beëindigd.

Meer zenders programmeren



Aanwijzing

Er kunnen behalve de masterzender nog max. 15 zenders in de UC520 worden geprogrammeerd.

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de geprogrammeerde masterzender.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van een nieuwe zender, die bij de UC520 nog niet bekend is. Hierdoor wordt de programmeermodus van de UC520 voor een nieuwe zender gedurende 3 minuten geactiveerd.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. Druk nu nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de nieuw te programmeren zender.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. De nieuwe zender is nu geprogrammeerd.

de

en

fr

nl



Zenders wissen

Zenders afzonderlijk wissen

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. Druk daarna nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. De zender werd uit de UC520 gewist.

Alle zenders wissen (behalve de masterzender)

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. Druk nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. Druk nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

De bevestiging volgt door de „knikbeweging“ van het rolluik of de zonwering. Alle zenders (behalve de masterzender) werden uit de ontvanger gewist.

Master overschrijven

Schakel de spanningsvoorziening van de UC520 uit en na 10 seconden weer in of druk kort op de programmeertoets van de UC520.

De UC520 gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.



Aanwijzing

Om ervoor te zorgen dat de nieuwe masterzender alleen in de gewenste UC520 wordt geprogrammeerd, moeten alle andere ontvangers die op dezelfde spanningsvoorziening zijn aangesloten, uit de programmeermodus worden gehaald. Voer hiervoor na opnieuw inschakelen van de spanning met de zender van deze ontvanger een loop- of stop-commando uit.

Druk nu gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de nieuwe masterzender.

De bevestiging geschiedt door „knikken“ van het rolluikpantser/de zonwering.

De nieuwe masterzender werd geprogrammeerd en de oude masterzender werd overschreven.

Fabrieksinstelling

Instelling codeerschakelaar:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Onderste stand | Noodsignaalfunctie aan |
| 2. Onderste stand | Individuele besturing |
| 3. Onderste stand | Rolluik-/schermbedrijf |


Programmering

Programmeren van de memory-looptijden

Voor de gewenste OP-looptijd drukt u gedurende ten minste 6 seconden op de OP-toets. Het zendcontrolelampje knippert drie keer kort. Dit verplaatsingscommando wordt nu om de 24 uur herhaald.

Voor de gewenste NEER-looptijd drukt u gedurende ten minste 6 seconden op de NEER-toets.

Het zendcontrolelampje knippert drie keer kort. Dit verplaatsingscommando wordt nu om de 24 uur herhaald.

In de schuifschakelaarstand „“ worden geen automatische verplaatsingscommando's uitgevoerd. De opgeslagen looptijden blijven behouden.



Aanwijzing

De looptijden kunnen op elk moment worden overschreven. Herhaal de programmering voor de nieuwe gewenste dagelijkse looptijd.

Memory-looptijden wissen

Om de looptijd voor OP en NEER te wissen, drukt u gedurende ten minste 6 seconden op de RESET-toets of STOP-toets.



Aanwijzing

Door op de RESET-toets te drukken (met een balpen of iets dergelijks) worden de memory-looptijden, tussenpositie I en tussenpositie II gewist.

de

en

fr

nl



Tussenpositie I



Aanwijzing

Tussenpositie I is een vrij te kiezen positie van de zonwering, tussen de bovenste en onderste eindpositie. Voor het instellen van tussenpositie I moeten beide eindposities ingesteld zijn.

Tussenpositie I wordt vanuit de bovenste eindpositie aangelopen.

Tussenpositie I instellen

Voorwaarde: De zonwering staat in de bovenste eindpositie.

1. Druk op de programmeertoets tussenpositie I ▼ en houd deze ingedrukt.
2. Druk nu ook op de **NEER**-toets tot u de gewenste tussenpositie I hebt bereikt. Met de **OP**-toets of de **NEER**-toets kunt u een correctie uitvoeren.
3. Laat de programmeertoets tussenpositie I ▼ los. De controlelamp knippert 3x kort.

Tussenpositie I is nu opgeslagen.

Tussenpositie I aanlopen

1. Druk binnen een seconde 2 keer op de **NEER**-toets.

De zonwering loopt naar tussenpositie I.

Tussenpositie I wissen

Houd de programmeertoets tussenpositie I ▼ langer dan 5 seconden ingedrukt.

De controlelamp knippert 3x kort.

Tussenpositie I is nu gewist.

Tussenpositie II

Toepassing	Functie
Rolluikbedrijf	Ventilatie
Schermbedrijf	Doekspanning
Jaloeziebedrijf	Kanteling



Aanwijzing

Met deze functie kunt u de zonwering vanuit de onderste eindpositie zover weer omhoog laten lopen totdat de gewenste tussenpositie II wordt bereikt. Voor het instellen van tussenpositie II moeten beide eindposities ingesteld zijn.

a) Tussenpositie II instellen

Voorwaarde: De zonwering staat in de onderste eindpositie.

1. Druk op de programmeertoets tussenpositie II ▲ en houd deze ingedrukt.
2. Druk nu ook op de **OP**-toets tot u de gewenste tussenpositie II hebt bereikt. Met de **OP**-toets of de **NEER**-toets kunt u een correctie uitvoeren.
3. Laat de programmeertoets tussenpositie II ▲ los. De controlelamp knippert 3x kort.

Tussenpositie I is nu opgeslagen.

b) Tussenpositie II aanlopen

1. Druk binnen een seconde 2 keer op de OP-toets.

De zonwering loopt naar tussenpositie II.

c) Tussenpositie II wissen

Houd de programmeertoets tussenpositie II langer dan 5 seconden ingedrukt. Het controlelampje gaat 3 x kort knipperen.

Tussenpositie II is nu gewist.



Aanwijzing voor jaloeziemodus

Bij de jaloeziefunctie gaat de jaloezie in de tipstand om een nauwkeurige positionering van de lamellen mogelijk te maken. Wanneer een richtingstoets langer dan 1 seconde wordt ingedrukt dan loopt de jaloezie zelfstandig.

Wanneer een tussenpositie II is opgeslagen, wordt deze na het aanlopen van tussenpositie I uitgevoerd. Wanneer geen tussenpositie I is opgeslagen, wordt de tussenpositie II na aflopen van de looptijd uitgevoerd.

de

en

fr

nl



Reiniging

Reinig het apparaat uitsluitend met een vochtige doek. Gebruik geen reinigingsmiddelen aangezien deze kunststof kunnen aantasten.

Wat te doen, als ...?

Storing	Oorzaak	Verhelpen
Aandrijving loopt niet.	Verkeerde aansluiting.	Aansluiting controleren.
Aandrijving loopt in de verkeerde richting.	Verkeerde aansluiting.	Bedrading ▲ en ▼ aan voeding omwisselen.
De UC520 voert de externe commando's niet uit.	De schuifschakelaar staat op „0”	Stel de schuifschakelaar in op „AUTO”
Handmatige commando's worden niet uitgevoerd.	Noodsignaal springt aan.	Noodsignaal afwachten of uitschakelen.

Technische gegevens

Nominale spanning	230 V AC / 50 Hz
Schakelstroom	5 A /250 V AC bij $\cos \varphi = 1$
Aard van de beveiliging	IP 20
Veiligheidsklasse	II na montage volgens voorschriften
Toegelaten omgevingstemperatuur	0 bis +55 °C
Soort montage	Inbouw Ø 58 mm wandinbouw Opbouw in bijpassende AP-behuizing
Radiofrequentie	868,3 MHz

de

en

fr

nl



BECKER

4031 630 004 0d 03/12 de/en/fr/nl 309510 00